

Erdenfrage.

8. Januar.

- 1642. Der Astronom und Philosoph Galileo Galilei gestorben.
- 1801. Die erste Aufführung der „Maria Stuart“ in Berlin.
- 1830. Der Kriegerheld Franz von Sissak gestorben.
- 1871. Beginn der Beschäftigung der Arbeiter in Berlin.
- 1872. Die diplomatischen Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich werden wieder aufgenommen.

Tagespruch: Einem Mannes Tugend Erprobt allein die Stunde der Gefahr. Schiller.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 7. Januar.

Winterport.

Der Sport hat in den letzten Jahren in Deutschland ungewöhnlich einen großen Aufschwung genommen, und nicht zum wenigsten der Winterport. Winterport? Was mancher fragen, was gibt es für Winterport? Freilich bisher haben wir nur den Winterport mit Schlittschuhlaufen und Schlittenfahren. Und auch heute noch machen sie den Hauptteil der winterlichen Sporttätigkeit aus, allerdings bereits in ganz anderer Form wie noch vor wenigen Jahrzehnten. Man denke nur an die Eislaufsportplätze der großen Winterportvereine, wobei in den vorerwähnten Vereinen des Eislaufens ein besonderer Gegensatz herrscht, wobei es gibt noch manden anderen Winterport. Besonders zahlreich sind die Eis- und Schlittschuhläufer, die meist englischen Ursprungs sind, wie Hoken, Gutzkow usw., und die in vielen an die englischen Vorbilder erinnern; der große Haken ist durch die Eisglätte des Eises ersetzt. Diese Spiele sind besonders in Ostpreußen, Ostpreußen und Rügen heimlich. Neben diesem Sport auf Eisflächen ist der Winterport der Sommer- und Winterport, der besonders im Riesengebirge betrieben wird, wo man auf leicht gebauten Schlitten die langen Schneefelder von den Wäldern an den Bergen an jenen Abgründen hinunter fährt. Sehr viele Anhänger zählt auch bei uns in Deutschland, von den nördlichen Meeren gar nicht zu reden, das Schneefeldfahren, das man bei einwermigen freien Gelände überall betreiben kann. Auch das Rollen, das man auf kleinen Schlitten, die man dadurch fortbewegt, daß man mit dem Fuß die runde Seite der Schneefläche hinunter schiebt, kommt immer mehr in Übung. Erwähnung ist auch das Formen von Schneefiguren als künstlerische Sportart, die sehr in Schwung gekommen. Besonders im Park veranfaßt man alljährlich verschiedene Wettbewerbe für gelungene Schneefiguren. Dann entstehen über Nacht vor den Häusern prächtige Gruppen aus der Sage oder aus der Geschichte, die oft neben handlicher Geschicklichkeit auch viel künstlerisches Empfinden zeigen. Man sieht alle, auch aus dem Winter Sport aller Art betrieben werden kann — sofern die Hauptbedingungen dafür, Schnee und Eis, vorhanden sind.

Wählerverammlung in den Kaiserfilzen. Die auf nationalem Boden stehenden Bürger unserer Stadt sind nochmals an die heute, Montag, abends 8 Uhr im großen Saal der Kaiserfilze stattfindende, von allen nationalen Parteien einberufene Versammlung erinnert, in welcher der gemeinsame Reichstagskandidat der bürgerlichen Parteien, Herr Landtagsabgeordneter Karl Schmidt, sowie der Herr Abgeordnete Wiemer sprechen werden.

Zur Reichstagswahl. Der Ausschuss der Halle'schen Bürgervereins nahm in seiner am Sonntagabend stattgehabten Sitzung im Schulspiel-Platz eine Stellung zu der bevorstehenden Reichstagswahl. Der Verein stellt sich dem Vorhaben der bürgerlichen Parteien an und unterstützt schließlich die gemeinsame Kandidatur des Landtagsabgeordneten Karl Schmidt. Es ist auch hier wieder der Beweis erbracht, wie sehr in diesem Kampfe alle persönlichen und sachlichen Interessen in den Hintergrund gerückt werden, um der nationalen Sache den Sieg zu erringen.

Zur Reichstagswahl. Aus den im Januarheft unserer heutigen Nummer enthaltenen Mitteilungen der national-liberalen Partei für Halle und den Saalkreis machen wir unsere Leser auch an dieser Stelle noch ganz besonders aufmerksam. — Die Verdächtigkeit des „Volksblattes“, als sei die Justiz aus Arbeitern, die dieser Tage auf Wunsch der Einländer in der „Soll. Ztg.“ mitgeteilt wurde, in der Zeitung unserer Wähler erschienen, ist durchaus grundlos, wie bewiesen werden kann. Auf die Annahme des „Volksblattes“ gegen uns reagieren wir grundsätzlich nicht.

Staatlich-hilffähige Handwerkerhalle Halle a. S. Mit Genehmigung des Magistrats findet im jetzigen zweiten Quartal des Winterjahres ein Wettbewerb in der Halle a. S. unter Leitung eines Lehrers der Kunst, des Herrn Ingenieur Hofmann statt. Der Wettbewerb beginnt am Sonntag, den 12. d. Mts., abends um 8 Uhr in Klasse 5. Das Schulgeld beträgt 3 Mk. Anmeldungen nimmt Herr Direktor Bumm in seinem Amtszimmer von Montag bis Freitag abends von 7-8 Uhr entgegen.

Neue unterirdische Telegraphenlinien. Die Kaiserliche Oberpostdirektion beabsichtigt, folgende neue unterirdische Telegraphenlinien herzustellen: 1. von der Westseite des Hauptpostgebäudes, die Poststraße kreuzend, bis zur Ostseite des Grundstücks Große Steinstraße 73; 2. von dem unter 1. genannten Punkt bis zum Grundstück Große Steinstraße 12; 3. von dem unter 1. genannten Punkt bis zum Grundstück Große Steinstraße 12; 4. von dem unter 1. genannten Punkt bis zum Grundstück Große Steinstraße 12; 5. von dem unter 1. genannten Punkt bis zum Grundstück Große Steinstraße 12.

kanal bis zur südlichen Ecke Poststraße-Marktplatz, im westlichen Bürgersteig der Poststraße; 4. von der südlichen Ecke Poststraße-Marktplatz im südlichen Bürgersteig der Marktplatz bis zur nordwestlichen Ecke des Grundstücks Poststraße Nr. 18; 5. von der nordwestlichen Ecke Poststraße-Marktplatz bis zum Grundstück Marktplatzstraße 7 im nördlichen Bürgersteig, sowie von der südlichen Ecke Poststraße-Marktplatz bis zum Grundstück Marktplatzstraße 12 im südlichen Bürgersteig; 6. von dem von der südlichen Ecke Poststraße-Marktplatz bis zum Grundstück Marktplatzstraße 12 im südlichen Bürgersteig der Poststraße; 7. von der südlichen Ecke Poststraße-Marktplatz bis zur Ecke Poststraße-Steinstraße im westlichen Bürgersteig der Poststraße; 8. von der Ecke Albert-Dehmelstraße-Meiner Sandberg bis zur Ecke Meiner Sandberg-Steinstraße im südlichen Bürgersteig der Poststraße; 9. von der Ecke Meiner Sandberg-Steinstraße bis zum Grundstück Meiner Sandberg mit einer Abzweigung nach dem Grundstück Poststraße 12; 10. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße bis zur Ecke Poststraße-Steinstraße bis zum Grundstück Poststraße 12; 11. von der Ecke Poststraße-Steinstraße bis zum Grundstück Poststraße 12; 12. von dem Grundstück Poststraße 12 bis zum Grundstück Poststraße 12; 13. vom Hause Poststraße 12 bis zum Grundstück Poststraße 12 und von hier, die Poststraße kreuzend, bis zum Haus Poststraße 2, im Bürgersteig des Marktplatzes und der Poststraße; 14. im südlichen Bürgersteig der Poststraße vom Haus 14 und im nördlichen Bürgersteig des Poststraße vom Haus 2 bis zu dem Grundstück Poststraße-Meiner Sandberg; 15. vom Hause Poststraße 2 im nördlichen Bürgersteig der Poststraße bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg, im südlichen Bürgersteig der Poststraße bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 16. vom Grundstück Poststraße 4, den Poststraße kreuzend, bis zum Hause Poststraße 1; 17. im westlichen Bürgersteig der Poststraße bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 18. von der Westseite des Hauptpostgebäudes im südlichen Bürgersteig der Poststraße bis zur nordwestlichen Ecke des Grundstücks Poststraße Nr. 10; 19. von der nordwestlichen Ecke des Grundstücks Poststraße Nr. 10 bis zum Hause Poststraße 17, im nördlichen Bürgersteig der Poststraße; 20. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 21. von der nordwestlichen Ecke des Grundstücks Poststraße Nr. 10 bis zum Hause Poststraße 17, im nördlichen Bürgersteig der Poststraße; 22. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 23. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 24. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 25. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 26. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 27. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 28. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 29. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 30. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 31. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 32. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 33. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 34. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 35. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 36. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 37. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 38. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 39. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 40. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 41. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 42. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 43. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 44. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 45. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 46. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 47. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 48. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 49. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 50. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 51. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 52. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 53. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 54. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 55. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 56. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 57. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 58. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 59. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 60. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 61. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 62. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 63. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 64. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 65. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 66. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 67. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 68. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 69. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 70. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 71. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 72. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 73. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 74. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 75. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 76. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 77. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 78. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 79. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 80. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 81. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 82. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 83. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 84. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 85. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 86. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 87. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 88. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 89. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 90. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 91. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 92. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 93. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 94. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 95. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 96. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 97. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 98. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 99. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg; 100. im nördlichen Bürgersteig der Poststraße vom Hause Poststraße 17 bis zur Ecke Poststraße-Meiner Sandberg.

Agende des Einkommens in der Steuererklärungen. Ueber die Art und Weise der Berechnung der Einkommens-Einkommen in den Steuererklärungen für 1907 enthält die heutige Nummer unserer Zeitung im Bekanntmachungsteil ausführliche Mitteilungen, die wir der Beachtung unserer Leser angelegentlich empfehlen.

Landgerichtsdirektor Bromme F. Bei seiner Entlassung erhalten wir die tauere Nachricht, daß einer unserer geschätztesten und verehrtesten Mitarbeiter, Herr Landgerichtsdirektor Geheimrat Justizrat Bromme, seine mehrjährigen schweren Leiden erlegen ist. Er ruhe in Frieden!

Der Verein ehemaliger 10er Soldaten nahm in seiner am Sonntagabend stattgehabten Generalversammlung den Jahresbericht über den letzten Jahres- und Vereinsbericht entgegen und wählte den für den nächsten Tag zu berufenden Vorstand durchgängig wieder. An dem Kaiser-Geburtsfesttag-Tagelassen am 26. d. Mts. beteiligte sich der Verein in corpore, nicht jedoch diesmal von der Seite seines Stiftungsfestes des bevorstehenden Jahresfestes, welches wegen abwesender Mitglieder nicht stattfinden konnte.

Geheimrat der Heimarbeiterinnen. Um den im Süden der Stadt Halle wohnenden Heimarbeiterinnen entgegen zu kommen, halten die hiesigen Ortsgruppen des Heimarbeiterinnen am nächsten Mittwoch, den 9. Januar, abends 8 Uhr in der Wäldchenmühlstraße 107 eine Versammlung ab, zu welcher alle Heimarbeiterinnen herzlich eingeladen werden. Aus Vereinen anderer Städte, welche sich für die Sache interessieren, sind sehr willkommen.

Evangelischer Arbeiterverein, Nordost-Gruppe. Mittwoch, den 9. Januar, abends 8 Uhr findet Versammlung im Gemeindehaus, Albrechtstraße 7, statt. Es wird ein Vortrag über „Südwelt-Afrika“ gehalten.

Populär-wissenschaftliche Vorträge. Der erste Vortrag der dritten Vortragsreihe über „Der Boden unserer Heimat“ wird heute, Montag, den 7. Januar, abends 8 Uhr im großen Hörsaal (Nr. 18) des Seminarsgebäudes der Universität von Herrn Universitätsprofessor Dr. W. H. gehalten werden. Der Vortragsstoff von Eintrittskarten für die dritte und vierte Vortragsreihe findet in den bekannten Verkaufsstellen statt. Eintrittskarten zu 50 Pfg. für einen Vortrag sind nur an der Abendkasse zu haben.

Der Verein für Erdkunde hält eine Sitzung am Mittwoch, den 9. d. Mts., um 8 Uhr abends im Hotel „Goldener Ring“ ab mit Vortrag des Herrn Prof. Dr. Ullrich, „Mazeira, Kanarische Inseln und Nordafrika“. Die Monatsversammlung findet am Dienstag, den 8. Januar, 8 Uhr abends im Evangelischen Vereinshaus („Kronprinz“) statt. Herr Pastor H. Rietzschmann wird sprechen über „Eine populäre Geschichte des Kardinals Albrecht“.

Die Hiesiger-Jungfrau zu Halle a. S. nahm in ihrer Quartalsversammlung am Sonntag den Jahresbericht und Jahresbericht entgegen. Unter gewöhnlichen Interessen waren einerseits in hiesigen Zeitungen Erwähnung getan, wonach ein sich bildender Ungelächter bereits mit den Anmungen Halle und Berlin ein Abkommen wegen Ausübung des Angelichters in der Saale getroffen hätte. — Es wurde konstatiert, daß dies nicht der Fall ist, weder die Zeitungen noch die Halle'sche Zeitung wissen davon. Der hier in Halle seit Jahren bestehende Angelichter auf dem „Pflug“ hat die „Steinläche“ und die „alte Wiese“ hinter Mündendorf für diesen Zweck gepachtet; er bietet seinen Mitgliedern hieselbst Gelegenheit, diesem angenehmen Sport zu teilhaben.

Der Verein „Gesundheitspflege“, e. V. am Mittwoch, den 9. d. Mts. (nächst Dienstag), abends 8 Uhr findet in den Kaiserfilzen ein Vortrag statt über: „Die erste Hälfte bei Unfällen durch Elektrizität.“ Der Eintritt ist für Damen und Herren frei.

Haus- und Grundbesitzer-Verein Halle a. S. Nord. Eine außerordentliche Versammlung findet Mittwoch, den 9. Januar 1907, abends 8 1/2 Uhr in der „Schulhofbrauerei“ (Zehnerstraße) statt. Herr Reichsminister Hans v. Bismarck hat am 2. Januar 1907 über die B e r e i t u n g s a n s t a l t e n gesprochen.

Deutscher Vaterland. Nach beendeter Statistischer Halle am 6., 9. und 13. Januar 1907. Eine Vertreterversammlung sollte gestern mittig in der „Thalia-Gesellschaft“ die Hauptversammlung, die vom Vorbereden, Herrn Robert Fuchs-Altendorf, mit Begrüßung der Teilnehmer eröffnet wurde. Begleitet sind dem Verbands die Herren Reichsminister Hans v. Bismarck und Reichsminister v. Bismarck. Der Vorstand wurde am Antrag der Rechnungsprüfer entlassen. Der heutige Vorstand wurde bis auf ein Mitglied wiedergewählt. Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf freie Ausrede über die nächsten Ziele des Verbandes. Nachdem dies gefascht, wurde beschlossen, ein Preisausstellung zu erlassen auf Veranstaltung der Frage: „Wie ist es am zweckmäßigsten zu erreichen, daß Bienen und Gartenbeuten beim Spiel in eine Form gebracht wird, die allen Fachleuten genügt?“ — Zur Übernahm der nächsten Kongresse haben sich gemeldet die Vereine zu Berlin, Chemnitz und Nürnberg. Dem Vorstand wurde es anheim gegeben, sich für den einen oder den anderen Ort zu entscheiden. — An die Versammlung schloß sich ein großes Ständchen in drei Teilen. Preise sind ausgesetzt in Betragen von 300, 200, 100 Mk. um für alle Emitter, außerdem angelegentlich Sonderpreise für Verbandmitglieder.

Vorträge über die Betrachtung von Kunstwerken. Herr Prof. Dr. Adolph Götschke hat beantragt im Auditorium XVIII des neuen Stadionsgebäudes der Universität eine Serie von acht Vorträgen über die Betrachtung von Kunstwerken zu halten. Die Vorträge finden jeweils Dienstag nachmittags, 10 Uhr, und beginnen pünktlich 10 1/2 Uhr. Der erste dieser Vorträge wird bereits morgen, Dienstag, gehalten.

Apollon-Theater. In der gestrigen Nachmittags-Vorstellung war das Haus bereits ausverkauft. Der Jubel aus all den Hingehenden über die Bruchstücke der Götter war unbeschreiblich. Die Vorstellung ist für den nächsten Mittwoch, den 9. Januar, nachmittags 4 Uhr die zweite große Schiller-Vorstellung in dem hiesigen Theater anzusehen. Außer der Vorführung „Am Nordpol“ enthält das Programm nur eigene hierfür gewählte Szenen. In der Abendvorstellung war das Haus fast ausverkauft. Hinzuzusetzen mußten die Zuschauer im Hinblick auf den eigentlichen Inhalt der auf dem Tagesprogramm im Theaterbau hingewiesen, wobei auch jedes Mitglied die Abendstücke für nummerierte Plätze voranzutreiben.

Eisgang auf der Saale. Am Sonntagabend abends gegen 8 Uhr legte sich plötzlich das Eis auf der oberen Saale in Bewegung. Die Gewalt des Windes war so stark, daß es alles mit sich nahm, was ihm im Wege kam. Besonders hatten die Wälder darunter zu leiden. Es wurden Bäume herausgerissen und mitgeführt, bestiegten keine Flugabzüge. Im Wäldchen und an der Pflanzung stante sich das Eis zu 5 Zoll starke Eis und türnte sich übereinander.

Schwerer Unglücksfall eines Eisenbahnwagens. Der Schaffner Stadthaus Halle führte beim Einsteigen des Güterzuges 8601 in den Halle-Straßener Güterbahnhof in Halle a. S. beim Einsteigen in der Schaffnerkabine infolge eines Ausfalls des Bremses zwischen den Wagen. Schwerer Unfall und beinahe tödlich wurde hervorgerufen. Da der Kopf zwischen Schiene und Bremsen eingeklemmt war, mußte erst der Wagen abgehängt und glücklich gehoben werden. St. eilt anheimend 18 tägliche Verletzungen.

Schläger. In der Nacht zum Sonntag gegen 8 1/2 Uhr kam es vor dem Grundstück Nr. 31, Wäldchen, zu einem Zwischenfall zwischen einem Schläger. Zwei der Streitigen trugen leichte Verletzungen am Kopf davon. Die Namen der Streitigen wurden polizeilich festgestellt.

Krankheiten. Im Laufe des Monats Dezember sind von der mit dem hiesigen Institut der Universität Halle verbundenen Unterabteilung für anstehende Krankheiten 129 Proben aus dem Stadtgebiet Halle untersucht worden. Davon währten 11 aus den hiesigen Rindern, 17 aus anderen hiesigen Rindern und 81 von praktischen Vögeln her. Unter anderen waren 55 Hühner, die auf Zuberzettel zu untersuchen waren, 11 mal Zuberzettel nachgewiesen, während von 54 Hühnerzuberzettel 33, von 17 typusverdächtigen 7 bakteriologisch festgestellt wurden.

Ein Missetat. Am Sonntagabend gegen 9 1/2 Uhr wurde von einem Eisenbahnbeamten ein 14jähriger Arbeiterbursche, anscheinend total betrunken, auf dem Friedhofsbahnhof aufgefunden und nach der Wache des 7. Polizei-Reviere gebracht. Da der Bursche auf der Wache nicht zum Bewußtsein gebracht werden konnte und die Befürchtung, daß Alkoholvergiftung eintrete, bestand, so wurde er mit dem hiesigen Krankenwagen nach dem Klinik gebracht.

Inventur-Räzigs-Ausverkauf

zu spottbilligen — zum Teil weit unter die Hälfte des sonstigen Wertes — herabgesetzten Preisen.

Paletots, Jacketts, Abendmäntel, Kostüme, fertige Kleider, Kostümröcke, Blusen etc. etc.

Zurückgesetzte Waren werden in unseren Schaufenstern nicht ausgestellt, sondern wie alljährlich in 3 Serien wie bekannt verkauft.

Die Preise hierfür sind rein netto, auf alles andere bewilligen wir trotz der billigen vorgedruckten Etikettpreise noch

Kein Umtausch. 10% Rabatt, Nur gegen Barzahlung.

welcher Betrag sofort an unserer Kasse in bar herausbezahlt wird.

Swegen Freymann & Co., Halle a. S., Leipziger Strasse 5, nahe am Markt, Souterrains, Parterre u. I. Etage.

Größtes Spezial-Haus für Damen- und Kinder-Konfektion.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 7. Januar, 2 Uhr nachmittags.

Verständliche Kursnotierungen... Wechsell-Kurse... Anleihe...

Eisenbahn-Aktien... Eisenbahn-Obligationen... Eisenbahn-Prioritäten...

Schiffahrts-Aktien... Bank-Aktien... Deutsche Anleihen...

Ausländische Staatspapiere... Pfandbriefe... Brauerei-Aktien...

Industrie-Papiere... Aktien... Kursnotierungen der Leipziger Börse...

Continentalische Schacht... Eisenbahn-Aktien... Eisenbahn-Obligationen...

Schluss-Kurse... Kursnotierungen der Leipziger Börse... Aktien...

Hotel zur Stadt Hamburg... Hotel zur Stadt Hamburg... Hotel zur Stadt Hamburg...

Grand Hotel Hamburg... Grand Hotel Hamburg... Grand Hotel Hamburg...

Wularm, Weichhuch... Schering's Malzerat mit Eisen... Technikum Jünaue...

Prokollnotierungen für Kuxe vom 7. Januar... Aktien...

ankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren...

Zünftliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung... Eröffnung des Landtages der Monarchie... Der Minister des Innern...

Art und Weise der Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens in den Steuererklärungen für 1907.

Für die Angabe des Einkommens in den Steuererklärungen... 1. Bei Angabe der Steuererklärung bedarf es in erster Linie der Feststellung...

Einige des Handelsgelehrten sein oder nicht, vor, so erfolgt die Veranlagung des Geschäftsgewinns aus Handel, Gewerbe und Bergbau...

1. Bei Angabe der Steuererklärung bedarf es in erster Linie der Feststellung... 2. Soweit unter 3 u. 4 nicht anders bestimmt ist, gilt als steuerpflichtiges Einkommen...

Verdingung... Zweijährig-Freiwilleig...

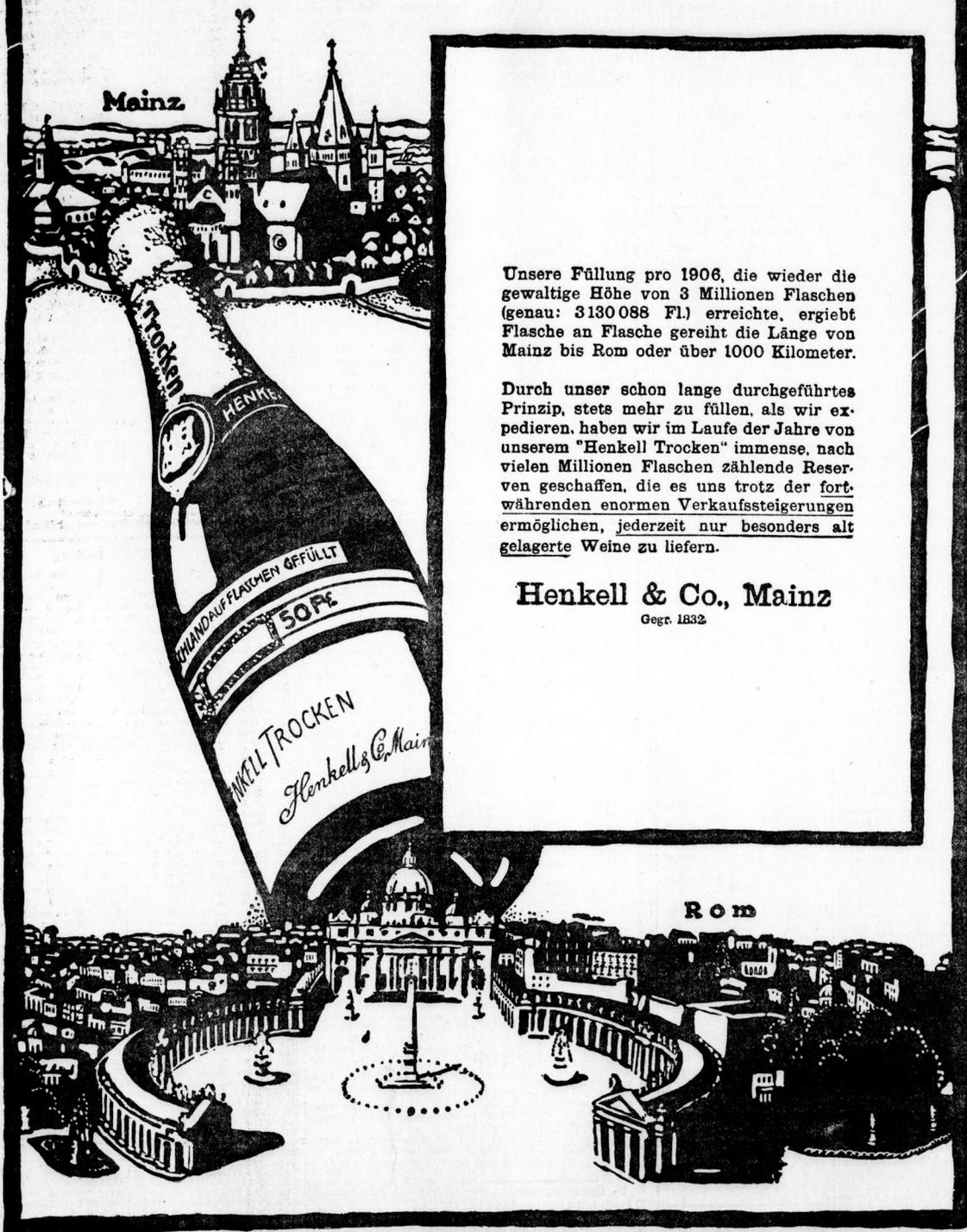
Zur Verdingung der Anwesenheiten in Giesleben sollen Erdarbeiten mit Bodenarbeiten... Zwangsversteigerung... Am Mittwoch, d. 9. Januar...

Bekanntmachung... Durch Befehl sind fällige Aktien... Der Magistrat...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

3 Millionen Flaschen Henkell Trocken!



Unsere Füllung pro 1906, die wieder die gewaltige Höhe von 3 Millionen Flaschen (genau: 3130 088 Fl.) erreichte, ergibt Flasche an Flasche gereiht die Länge von Mainz bis Rom oder über 1000 Kilometer.

Durch unser schon lange durchgeführtes Prinzip, stets mehr zu füllen, als wir expedieren, haben wir im Laufe der Jahre von unserem "Henkell Trocken" immense, nach vielen Millionen Flaschen zählende Reserven geschaffen, die es uns trotz der fortwährenden enormen Verkaufssteigerungen ermöglichen, jederzeit nur besonders alt gelagerte Weine zu liefern.

Henkell & Co., Mainz

Gegr. 1832

Depôt und Alleinverkauf der Marke „Henkell Trocken“ bei
Franz Traeger, Hoflieferant, Weingrosshand'ung, Halle a. S., Rannischestr. 22/23.
 Fernsprecher 500.

